

Wochenbrief Nr. 21

22. Juni bis 30. Juni 2023

Stand: 30.06.2023, 12:20 Uhr

Deutscher Bauerntag in Münster

Ergänzung zum Rundschreiben 14/2023

Waldbrandvorsorge

Vorerntegespräch mit dem Landhandel

Betriebe für das Mykotoxin-Monitoring 2023 gesucht!

Meldefrist beachten

Berufswettbewerb: Doppelspitze für Sachsen-Anhalt

Bewerbung für den 49. TOP Kurs der AHA

Fachveranstaltungen

Termine



Deutscher Bauerntag in Münster

(Marcus Rothbart) Mit 20 Delegierten war der Bauernverband Sachsen-Anhalt am 28./29.06. beim Deutschen Bauerntag in Münster vertreten.

Beginnend am Mittwoch mit der Grundsatzrede von Präsident Rukwied, über die Nachwahl des Präsidenten des Bayerischen Bauernverbandes, Günther Felßner, in den Vorstand des DBV, der Befassung mit dem Projekt Zukunftsbauer und einer abschließenden Diskussion zum Tierwohl aus wissenschaftlicher Sicht, ging es in einen sehr guten Begegnungsabend „Bauern treffen Bauern“, in dem wie immer der persönliche Austausch im Mittelpunkt stand.

Am Donnerstag wurde ein Schwerpunkt gelegt auf die Rede des Ministerpräsidenten Wüst, vor allem aber auf den Auftritt von Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir. Dieser stellte sich fast zwei Stunden den Delegierten inklusive langer und kritischer, aber sachlicher, Aussprache. Mit einem Dank an den Gastgeber, den Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband, wurde der Staffelstab der Ausrichtung des Bauerntages 2024 an den Landesbauernverband Brandenburg übergeben.

Als Anlagen sind beigelegt die Münsteraner Erklärung, verabschiedet vom Deutschen Bauerntag (**Anlage 1**), sowie eine Erklärung des DBV-Präsidiums zum Düngegesetz (**Anlage 2**).



Ergänzung zum Rundschreiben 14/2023

(Laura Ritter) Hinweis zur Verordnung zur Umsetzung unionsrechtlicher Veröffentlichungs-, Informations- und Transparenzpflichten im Energiesteuer- und im Stromsteuergesetz (EnS-TransV):

Hinweis: Für im Jahr 2022 erhaltene Steuerentlastungen ist die Erklärung bis spätestens 30. Juni 2023 abzugeben. Der Zeitraum, für den die Steuerentlastung beantragt wurde, ist hierbei unbeachtlich. Es wird auf den Zeitpunkt des Erhalts der Auszahlung der Steuerentlastung abgestellt.

Das aktualisierte Rundschreiben können Sie für Ihre Unterlagen aus dem Mitgliederbereich downloaden.

Waldbrandvorsorge

(Landeszentrum Wald) Es wird darauf hingewiesen, dass nach Waldbrandschutzverordnung § 7 Abs. 1 vom 30. Dezember 1996 (zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 07. Oktober 2022) bei der Ernte von Getreide und Bearbeitung von abgeernteten Getreidefeldern während der Waldbrandgefahrenstufen 4 und 5 auf Feldern in geringerem Abstand als 30 m zu Wald unmittelbar nach Anschnitt des Getreides oder zu Beginn der Bodenbearbeitung des abgeernteten Getreidefeldes auf der dem Wald zugekehrten Seite ein 5 m breiter Wundstreifen anzulegen ist. Das komplette Schreiben entnehmen Sie bitte **Anlage 3**.

Vorerntegespräch mit dem Landhandel

(Nadine Börns) Am 23. Juni 2023 fand das alljährliche Vorerntegespräch mit den Landhandelsunternehmen und Zuckerrübenanbauverbänden aus Sachsen-Anhalt statt. Neben der Auswertung der diesjährigen Vorernteschätzung und des Antragsverfahrens wurde auch eine Bewertung der aktuellen Märkte vorgenommen. So gestaltet sich die Vermarktung von Dinkel und Sonnenblumenkernen sowohl im konventionellen- als auch im ökologischen Anbau aufgrund rückläufiger Nachfrage derzeit schwierig. Über alle weiteren Kulturen erwarten die Landhandelsunternehmen einen hohen Erntedruck. Vorkontrakte für die Ernte 2023 sind nicht nur für die Risikoverteilung wichtig, sie geben dem Handel auch einen Überblick über voraussichtliche Liefermengen. Somit wird eine schnelle Planung und Abwicklung in der Ernte ermöglicht.

Die Zuckerrübenanbauverbände berichten von positiven Zuckerverkaufserlösen. Somit wird den Anbauern ebenso ein guter Rübenpreis ermöglicht, was die Zuckerrübe im Anbau derzeit wirtschaftlich hält. Insgesamt erschweren die trockenen Bedingungen in Sachsen-Anhalt den Anbau aber weiterhin. Diskutiert wurde in der Runde auch die Verschiebung der Warenströme durch Getreide aus der Ukraine, die Ausweisung von mit Nitrat belasteten Gebieten in Sachsen-Anhalt und die Pflanzenschutz-Reduktionsziele der EU-Kommission.

Zum Anbauumfang der Kulturen konnte Hans-Jürgen Schulz, Abteilungsleiter im MWL berichten, dass sich der Winterrapsanbau in diesem Jahr leicht ausgeweitet hat (in diesem Jahr etwa 136.000 ha Winterraps, somit ca. 10.000 ha mehr als im vergangenen Jahr). Der Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen ist weiterhin rückläufig, ebenso ist die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Obstanbauer durch hohe Standards bei der Produktion in Deutschland eingeschränkt.

Betriebe für das Mykotoxin-Monitoring 2023 gesucht!

(Nadine Börns) Der Bauernverband Sachsen-Anhalt führt seit fast 20 Jahren ein Mykotoxin-Vorerntemonitoring in Zusammenarbeit mit der LLG und den Landhandelsunternehmen aus Sachsen-Anhalt durch. Auch in diesem Jahr möchten wir das Monitoring durchführen, um eine Abschätzung auf mögliche Mykotoxinbelastungen untersuchen zu können. Falls Sie Ihre Weizenschläge kostenlos untersuchen lassen möchten, haben wir noch freie Kapazitäten. Untersucht werden vorrangig Proben von Risikoflächen (Vorfrucht Mais, pfluglos), es können aber auch „Gesundflächen“ geprüft werden.

Über eine schnellstmögliche Rückmeldung zur Teilnahme, spätestens jedoch bis zum **05. Juli 2023** wird über folgende Kontaktdaten gebeten: ackerbau@bauernverband-st.de oder per Telefon: 03471 / 6227623



Meldefrist beachten

(Henriette Krause) Mit der Änderung des Tierarzneimittelgesetzes wurde die Meldepflicht antibiotisch wirksamer Arzneimittel auf weitere Tierarten erweitert. Seit Beginn des Jahres sind die Meldungen auf die Tierarten Rind, Schwein, Huhn und Pute ausgeweitet worden. Dabei gilt es die halbjährliche Eingabe der Daten zu Bestandszahlen oder NULL-Meldungen durch die Tierhalter **bis zum 14.07.2023** über das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HI-Tier-Datenbank) zu melden. Die Tierärzte müssen bis zum genannten Termin die Antibiotikaanwendungen melden. Genauere Informationen zur Durchführung der Meldungen sind unter: [Info TAM-DB \(hi-tier.de\)](https://info.tam-db.hi-tier.de) einzusehen.



Berufswettbewerb: Doppelspitze für Sachsen-Anhalt

(Henriette Krause) Beim diesjährigen Bauerntag des Deutschen Bauernverbandes in Münster wurden die Sieger des Berufswettbewerbs der Deutschen Landjugend geehrt. Dabei erzielten zwei junge Frauen aus Sachsen-Anhalt die vorderen Ränge. Insgesamt qualifizierten sich 107 junge Leute aus den grünen Berufen für den Bundesentscheid in Echem (Niedersachsen). In den Fachbereichen Landwirtschaft I und Tierwirtschaft erzielten Jasmina Neumann (Rittergut Stresow GmbH) und Jessica Unger (Lehr- und Versuchsgut Köllitsch) aus Sachsen-Anhalt jeweils die dritten Plätze.



Bewerbung für den 49. TOP Kurs der AHA

(Henriette Krause) Die Andreas-Hermes-Akademie (AHA) bietet auch im kommenden Jahr einen TOP Kurs an. Eine der Kernaufgaben der Andreas-Hermes-Akademie ist die Entwicklung junger Menschen und derer Unterstützung, um Verantwortung für sich, ihre Familie und die Gemeinschaft zu übernehmen. Mit dem TOP Kurs 2024 – „Starke Persönlichkeiten für komplexe Agrarwelten“ - besteht die Möglichkeit junge Potentialträger in der Persönlichkeitsentwicklung zu schulen und für bedeutende Aufgaben des Ehrenamtes vorzubereiten. Das 9-wöchige Intensivtraining im Rahmen des TOP Kurses findet vom 3. Januar bis 7. März unter dem Motto „An den Grenzen wachsen Horizonte“ in Königswinter statt. Der Teilnahmebetrag beläuft sich auf Kosten von 5.490 € und beinhaltet neben den Kursgebühren auch alle Kosten für Unterkünfte und Verpflegung. Zudem ist eine Förderung über die Stiftung der Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft möglich. Auf der Website des Bauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. www.bauernverband-st.de sind ein Flyer der AHA zum 49. TOP Kurs mit den wichtigsten Informationen sowie ein Bewerbungsformular hinterlegt. Bei Interesse senden Sie das ausgefüllte Bewerbungsformular bitte bis zum 5. August 2023 unter: hkrause@bauernverband-st.de an den Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.



Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweine Stiftung.de/>



**Agrardienste
Sachsen-Anhalt
GmbH**

**Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge,
Dienstleistungen** über die Agrardienste Sachsen-
Anhalt GmbH.

E-Mail: info@agrardienstesachsenanhalt.de

Tel. [0345 / 96391117](tel:034596391117)

Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!

<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>



Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die **Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH** des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung. Leistungen unter <https://www.vvb-st.de> E-Mail: info@vvb-st.de

Lothar Saage – [0172 / 9037773](tel:01729037773) – Lothar.Saage@ruv.de

Marie-Christin Felber – [0151 / 26411440](tel:015126411440) – Marie-Christin.Felber@ruv.de

Frank Sliwinski – [0151 / 26415028](tel:015126415028) – Frank.Sliwinski@ruv.de

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. [0391 / 7396918](tel:03917396918)

Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. [03901 / 471633](tel:03901471633)

Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. [039209 / 3013](tel:0392093013)

Ansprechpartner: Claudia Thiele

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. [03461 / 212161](tel:03461212161)

Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. [03537 / 212419](tel:03537212419)

Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung



Fachveranstaltungen

07. Juli

Lange Nacht der Wissenschaft

Die Universität Halle lädt zur „Langen Nacht der Wissenschaft“ ein. Alle weiteren Informationen können Sie dem folgenden Link entnehmen: <https://lndwhalle.de/>

18. Juli

10 Uhr

Pflanzenkohle als Wohltat für den Boden

Wird Pflanzenkohle richtig eingesetzt, können der Humusgehalt und die Bodenfruchtbarkeit rasch ansteigen. Dies zeigt sich in einer verbesserten Bodenstruktur, einem verbesserten Wasseraufnahme- und

-speichervermögen. Um mehr über die positiven Eigenschaften von Pflanzenkohle zu erfahren, lädt das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) Praktikerinnen und Praktiker am 18. Juli 2023 um 10 Uhr zu einem Web-Seminar ein. Weitere Informationen zum Web-Seminar und der Anmeldung finden Sie in der **Anlage 4**.



18. Juli	Robotik in der Landwirtschaft Einladung zum SVLFG-Fachkolloquium. Das Programm sowie alle weiteren Informationen zur Anmeldung finden Sie unter folgendem Link: https://www.svlfg.de/fachkolloquium-robotik
05. September 09:45 - 16:00 Uhr	Grundlagenschulung: „Bauernpaten – Mit der Landwirtschaft lernen und begreifen“ Ort: Klug GbR, Volgfelder Dorfstraße 10, 39576 Stendal OT Volgfelde Veranstaltung des LandFrauenverbandes Sachsen-Anhalt e.V., um eine verbindliche Anmeldung wird bis zum 17.07.2023 bei projekte@lfv-sachsen-anhalt.de gebeten.
Termine	
30. Juni	InVeKoS-Arbeitsgespräch, MWL Stellv. HGF Peter Deumelandt
04. Juli	Kreisgeschäftsführerberatung, Magdeburg
05. Juli	Feierliche Zeugnisübergabe der Fachschule für Landwirtschaft Hal-densleben, Stellv. HGF Peter Deumelandt

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Fax: 0391 / 73969-33
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.